Ressort: Finanzen

Mexiko ruft Deutschland zu Verteidigung des Freihandels auf

Mexiko-Stadt, 16.05.2017, 04:00 Uhr

GDN - Angesichts der Politik von US-Präsident Donald Trump hat Mexiko Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) aufgerufen, die Errungenschaften der Globalisierung zu verteidigen. "Wir brauchen einfach klare Stimmen, die für Freihandel, offene Märkte und Integration der Weltwirtschaft stehen", sagte der mexikanische Wirtschaftsminister Ildefonso Guajardo der "Welt" auch mit Blick auf die G-20-Präsidentschaft, die Deutschland in diesem Jahr innehat.

Guajardo sagte zugleich, die Monate seit Trumps Amtsantritt hätten dafür gesorgt, dass sein Land viele ursprünglichen Aussagen des US-Präsidenten relativiert habe. "Bisher hat uns die Zeit geholfen, viele Dinge weniger plakativ und dafür realistischer zu sehen", sagte Guajardo. Zudem hätten etwa die US-Landwirte oder Bewohner der Grenzstaaten dafür gesorgt, dass "entstandene enge Geflecht zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten nicht mutwillig einfach zerstört" werde. Er sei zuversichtlich, dass das Nordamerikanische Freihandelsabkommen Nafta zum Vorteil aller Seiten neu verhandelt werden könne. US-Präsident Trump hatte ursprünglich angekündigt, das Abkommen zwischen den USA, Mexiko und Kanada aufzukündigen, will es aber nun neu verhandeln.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-89422/mexiko-ruft-deutschland-zu-verteidigung-des-freihandels-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619